



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich  Philipp Kroll (CDU)	Drucksachen-Nr.: <b>21-1350</b>
	Datum: 04.08.2020
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

## Fällung in der Gertigstraße

Sachverhalt:

Vor dem Haus 14 in der Gertigstraße wurde ein Straßenbaum gefällt, obwohl die Fällgenehmigung zurückgezogen worden war. Als Grund war angegeben worden, dass die Wurzeln des Straßenbaums eine Unfallgefahr darstellen. Nach der Fällung des Baumes sind diese nun aber immer noch vorhanden, und die vermeintliche Unfallgefahr besteht somit weiter.

**Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:**

1. *An welchen Stellen wurden seit 2015 Straßenbäume mit der Begründung gefällt, dass die Wurzeln der betreffenden Bäume eine Unfallgefahr darstellen? Bitte jeweils Zeitpunkt und Örtlichkeit angeben.*

In der Gertigstraße Nr. 14 wurde am 4. Februar 2020 ein Ahorn gefällt.

2. *Aus welchem Grund wurden die Wurzeln des gefällten Straßenbaums in der Gertigstraße vor dem Haus 14 bis heute nicht entfernt, obwohl laut Aussage des Bezirksamtes diese Wurzeln der Grund für die angeblich notwendige Fällung gewesen sein sollen?*

Ursprünglich sollte die Gertigstraße ab August/September 2020 durch MR2 umgebaut werden. Im Zuge dieser Maßnahme sollte die Wurzel entfernt werden. Da parallel die Umsetzung der Planung der Veloroute 13 seitens LSBG anstand, erfolgte ein Zuständigkeitswechsel. Um den Gewerbetreibenden der Gertigstraße nach erfolgten Coroneinbußen nicht auch noch das Weihnachtsgeschäft zu erschweren wurde der Baubeginn auf Frühjahr 2021 verschoben. Im Zuge der Ausführung werden alle Nebenflächen erneuert. MR3 und LSBG haben vereinbart, dass der LSBG die Nachpflanzung in einer vergrößerten Baumscheibe übernimmt.

MR hat zwischenzeitlich die Baumwurzeln entfernen lassen.

3. *Wann wurde dieser Abschnitt von dem dafür zuständigen Wegewart seit der Fällung des Straßenbaums jeweils begutachtet?*

Die Gertigstraße wurde nach Fällung des Straßenbaumes im Februar 2020 im Rahmen der routinemäßigen Begehung an folgenden Tagen begangen:

21.02.2020  
17.03.2020  
20.03.2020  
02.04.2020  
18.05.2020  
05.06.2020

4. *Wie ist der aktuelle Sachstand bzgl. der Anzeige gegen die Firma, die den betreffenden Straßenbaum ohne Genehmigung gefällt hat.*

Da der Firma der Auftrag zur Fällung des Straßenbaumes vorlag und es lediglich beim Fällzeitpunkt firmenintern zu einem Abstimmungsproblem kam, bestand kein Grund für eine Anzeige.

5. *Warum erfolgte bis heute nicht die zugesagte Ersatzpflanzung seitens des Bezirksamtes?*

Siehe Antwort zu Frage 2: Nach voraussichtlicher Fertigstellung der Nebenflächen im Rahmen des Veloroutenausbaus kann der Ersatzbaum im Herbst/Winter 2021 gepflanzt werden.

6. *Ist es richtig, dass das Bezirksamt sich im Rahmen der Aktion „Mein Baum – Meine Stadt“ um Spenden für die Ersatzpflanzung bemüht? Wenn ja, warum?*

Ja. Das Projekt „Mein Baum - Meine Stadt“ gibt dem Bürger die Möglichkeit, sich grundsätzlich an Baumpflanzungen ihrer Wahl mit Spenden zu beteiligen.

7. *Bei welchen weiteren unter 1. aufgeführten Straßenbäumen wurden die Wurzeln bis heute ebenfalls nicht beseitigt und aus welchem Grunde jeweils nicht?*

Es gibt keine weiteren Fällungen zu Frage 1.

8. *Welche weiteren Straßenbäume gedenkt der Herr Bezirksamtsleiter aus heutiger Sicht fällen zu lassen, weil deren Wurzeln eine Stolpergefahr darstellen könnten/ sollen? Bitte jeweils die Örtlichkeit angeben.*

Bisher gibt es keine weiteren, geplanten Fällungen aufgrund von Stolpergefahren durch Wurzeln.



Michael Werner-Boelz

12.08.2020